



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 04 · 09. April 2025

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 14.05.2025 · Redaktionsschluss: 07.05.2025

Saisonstart im Botanischen Garten Adorf

Nun ist es endlich wieder soweit: Der Frühling hat sowohl in der Natur wie auch nach dem Kalender begonnen. Der zurückliegende Winter war weder besonders schneereich noch besonders kalt, wenn es auch in den vergangenen Wochen einige mäßig-kalte Frostnächte gab. Die Pflanzen in unserem Garten haben das alles ganz gut überstanden, vielleicht mit Ausnahme einiger Schäden durch Mäuse in unserem Alpinhaus. In vielen Gärten, die etwas sonniger gelegen sind



Bild 1: Steinbrech; Saxifraga „Allendale Charm“

als unsere Anlage in ihrem kühlen Tal, begann die Blühsaison schon etwas früher, und einige Arten sind schon wieder verblüht. Aber auch in unserem Botanischen Garten sind in den letzten Tagen im März viele Spezies zur Blüte gekommen. Wir beginnen unseren kleinen Rundgang in der Abteilung der gartenwürdigen Züchtungen. Hier blühen momentan einige Steinbreche. Diese Pflanzengattung umfasst etwas mehr als 450 Arten, davon etwa 40 in den Alpen. Hinzu kommt noch eine schier unüberblickbare Anzahl von Zuchtformen, also Kreuzungen zweier Arten und Auslesen. Saxifragen stellen typischen Pflanzen der Hochgebirge dar (bis in ca. 4500m Höhe in den Alpen). Sie wachsen bevorzugt in Felsspalten oder auf Gesteinsschutt; es gibt aber auch

einige abweichende Standorte. Ein Beispiel aus der großen Zahl der Hybriden ist der Steinbrech mit dem Namen „Allendale Charm“ (Bild 1). Er bildet kleine, dichte Blattrossetten, denen relativ große rosafarbene Blüten auf kurzen Stielen entspringen. Diese Züchtung ist gut winterhart bei uns. In der Rasenfläche vor den Kiefern der Krummholzzone blüht jetzt eine Pflanze, die wohl uns allen bekannt sein dürfte, nämlich der Märzenbecher, auch Frühlings-Knotenblume



Bild 2: Märzenbecher; Leucojum vernum

genannt, Leucojum vernum (Bild 2). Die Pflanze, welche ein wenig wie ein „zu gross geratenes Schneeglöckchen“ aussieht, gehört zu den Amaryllisgewächsen, überdauert durch unterirdisch recht tief gelegene Zwiebeln und zieht bereits im Sommer ihre Blätter wieder ein. Eine zweite, ebenfalls zur Gattung Leucojum gehörende Art, ist die Sommer-Knotenblume; Leucojum aestivum, welche höher wird als der Märzenbecher und später blüht. In unseren Gärten ist sie aber seltener zu sehen. Der Märzenbecher ist eine Art der europäischen Auen- und Mischwälder. Die Standorte sind üblicherweise mäßig feucht, humusreich, und gelegentlich mäßig sauer. In den Alpen steigt sie bis auf 1600m Meereshöhe. Auch hierzulande gibt es einige größer Vorkom-

men (mit vielen Tausend blühenden Exemplare), z.B. im Polenztal in der Sächsischen Schweiz, bei Ossig südlich Zeitz und in einem Wald bei Großschwabhausen in der Nähe von Jena. In der Nordamerika-Abteilung blüht jetzt ein kleines, gelbes Hungerblümchen; Draba sphaeroides (Bild 2). Ein weiterer Name für die Gattung ist Felsenblümchen. In seiner Heimat Nevada kommt es auf Silikat-Gestein vor. Hungerblümchen gehören zu den Kreuzblütengewächsen



Bild 3: Hungerblümchen; Draba sphaeroides

und sind mit etwa 350 (bis 400) Arten in weiten Teilen der Welt, bevorzugt auf der Nordhalbkugel und dort wiederum gerne in arktisch-alpinen Regionen verbreitet. Gerne werden steinig-felsige Böden besiedelt, aber gelegentlich auch offene Trockenrasen. Bei uns will die Pflanze sonnig in steinigem, kalkhaltigem Substrat stehen. Eine Vermehrung durch Stecklinge oder Teilung ist möglich. Mit Beginn des Monats April ist unsere Anlage nun wieder für Besucher geöffnet, und kurz darauf, nämlich am Ostersonntag, dem 19. April, findet unsere traditionelle Frühjahrsbörse statt, zu der wir hoffentlich wieder viele Gäste begrüßen dürfen. Bis dahin - und natürlich auch für später wünschen wir allen eine erlebnisreiche Gartensaison. **Dr. P. Renner, Bot. Garten**

Adorfer Tulpenmarkt Leckerbissen und regionale Produkte  **12. April** 10.00 - 16.00 Uhr auf dem köstlichen Markt **Mit freundlicher Unterstützung von: EDEKA Schuldes in Adorf/Vogtl.**  

FROHE OSTERN.  **wünscht Ihnen herzlichst Firma grimm.media Klingenthal**

reisnavigatör **WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!** Ihr Reisebüro Am Rathaus 9 in Markneukirchen am Elbe-Fluss  **www.reisnavigator.com** **037422-746 467**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung (außer in Wahlangelegenheiten)

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0
Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247
Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de
Wegen Umbaumaßnahmen vorübergehend geschlossen.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** tagt **am 14.04.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Sozialausschuss** tagt **am 27.05.2025 um 17.30 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** tagt **am 27.05.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan "Platz für Wohnmobilhandel Adorf in Richtung Bad Elster"

Der Stadtrat der Stadt Adorf hat in seiner Sitzung am 10.März 2025 nachfolgenden Beschluss (SR-BV-02-2025) gefasst:

1. Aufstellung

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan für das Vorhaben: „Platz für Wohnmobilhandel Adorf in Richtung Bad Elster“.

Das Verfahren wird im zweistufigen Regelverfahren durchgeführt.

2. Ziele und Zwecke der Planung

Mit dem Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan soll die Errichtung einer Wohnmobil Verkaufs- und Vermietungsstation auf einer Fläche von 3650m² planungsrechtlich ermöglicht werden.

Auf der Fläche des Flurstückes 3177/6 der Gemarkung Adorf sollen zwei, eingeschossige Bauwerke für Beratung und Verkauf, ein Waschplatz und 24 Stellplätze für Wohnmobile errichtet werden.

Durch den Eigentümer wurde die Durchführung des Bauleitverfahrens beantragt.

Das geplante Vorhaben befindet sich im Süden der Stadt an der Elster Straße und ist verkehrlich gut an die B92 angebunden. Nördlich angrenzend befindet sich die ALDI Nord Filiale, östlich die Weiße Elster, im Westen die B92 und südlich Grünflächen.

3. Verfahren

Notwendig wird die Einleitung eines Bauleitverfahren, da sich das geplante Grundstück nach

§ 35 BauGB im Außenbereich befindet. Somit besteht am geplanten Standort kein Planungs- und Baurecht und damit die Pflicht zur Durchführung des Bauleitverfahrens.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan (§ 12 BauGB) kommt zur Anwendung, da es sich um ein konkretes Bauvorhaben mit integrierter Planung und Erschließung des Vorhabens am geplanten Standort handelt.

Damit das Vorhaben realisiert werden kann, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes im 2-stufigen Verfahren, einschl. Umweltprüfung, Umweltbericht sowie einer abschließenden zusammenfassenden Erklärung erforderlich, der die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür schafft.

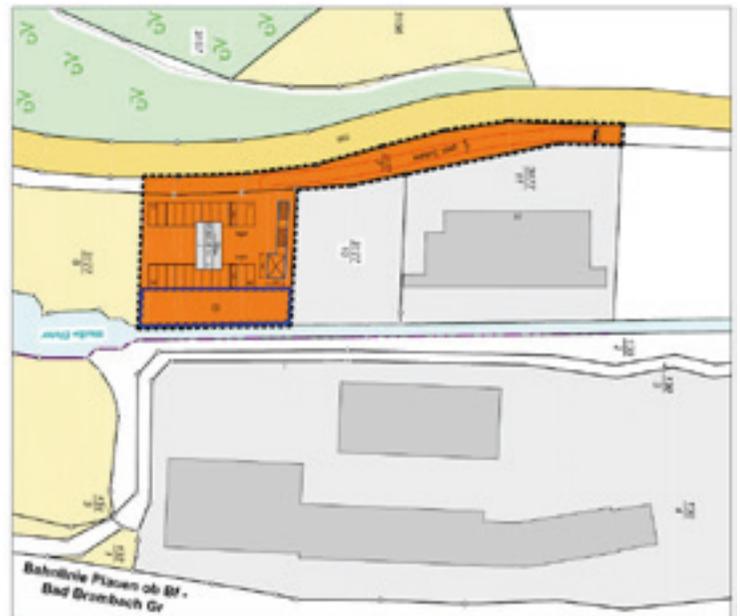
- Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Verpflichtung des Vorhabenträgers verbunden, das Vorhaben in einer festgesetzten Frist umzusetzen und die Planungs- und Erschließungskosten zu tragen.

- Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht dann, wenn der Entwurf des Bebauungsplans nach § 3 Abs.1 und 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum der Auslegung wird pflichtgemäß gesondert ortsüblich bekannt gemacht.

Des Weiteren werden berührte Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB beteiligt.

Rico Schmidt, Bürgermeister

Anlage: Planungsentwurf



Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 10.03.2025 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 02/2025 – SR-BV-Nr. 05/2025/1

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2025 für den Kommunalwald lt. Anlage.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 03/2025 – SR-BV-Nr. 13/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – für das Bauvorhaben Erlebniszentrum Perlmutter (EZP) in 08626 Adorf/Vogtl. Bereich Hellgasse Los 1 Außenanlagen Tiefbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Connect Tief- und Ingenieurbau GmbH Wiesenburg, Gartenstr.3 in 08134 Wildenfels/OT Wiesenburg mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 91.624,36 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 04/2025 – SR-BV-Nr. 14/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung – für das Bauvorhaben Erlebniszentrum Perlmutter (EZP) in 08626 Adorf/Vogtl. Bereich Hellgasse Los 2 Außenanlagen Bepflanzung an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Röger Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG, Falkensteiner Str. 60 in 08209 Auerbach mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 5.854,54 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 05/2025 – SR-BV-Nr. 16/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Straßenbau Steinweg in 08626 Adorf/Vogtl., den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Connect Tief- und Ingenieurbau Wiesenburg, Gartenstraße 3 in 08134 Wildenfels/OT Wiesenburg mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 211.131,63 € zu vergeben.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 06/2025 – SR-BV-Nr. 01/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „An den Korbweiden“ Stand 10/2024, einschl. Begründung und Umweltbericht Stand 12/2024 und beschließt gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute Beteiligung der berührten Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, beschränkt auf die Änderungsgegenstände gegenüber dem Entwurfsplanstand November 2023.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 07/2025 – SR-BV-Nr. 02/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan für das Vorhaben: „Platz für Wohnmobilhandel Adorf in Richtung Bad Elster“. Das Verfahren wird im zweistufigen Regelverfahren durchgeführt.
mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss-Nr. 08/2025 – SR-BV-Nr. 08/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ Stand 09.01.2025 einschl. Begründung Stand 16.01.2025 und beschließt die öffentliche Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB. Parallel werden die planbeteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB förmlich beteiligt.

Das Verfahren wird nicht im Vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB-Bebauungspläne der Innenentwicklung- (laut Aufstellungsbeschluss) sondern im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 09/2025 – SR-BV-Nr. 09/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag zur Lieferung von mehreren Rollcontainern für Unwetterschäden passend für einen Gerätewagen-Logistik 1 (GW L1), an den wirtschaftlichsten Bieter, die Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Zum Tower 5 in 01917 Kamenz, zum Angebotspreis von brutto 52.967,28 Euro zu vergeben.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 10/2025 – SR-BV-Nr. 04/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme und Verwendung der am 17.12.2024 eingegangenen Spende der Fa. GEWA music GmbH in Höhe von 10.000,00 EUR zugunsten des Erlebniszentrums Perlmutter zu.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 11/2025 – SR-BV-Nr. 07/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Verkauf des Flurstückes 2272/c Gemarkung Adorf an den Eigentümer des darauf befindlichen Wohnhauses zum Kaufpreis von 29.160,00 Euro. Die Kosten des Erwerbs trägt der Käufer.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 13/2025 – SR-BV-Nr. 15/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beruft Herrn Frank Jäger zum Stiftungsrat der Bürgerstiftung Adorf/Vogtl.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Außerdem wurde die Benutzungsentgeltordnung des Ausstellungskomplexes „Miniaturschauanlage Klein-Vogtland - Botanischer Garten Adorf“ beschlossen. Diese wird separat bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 25.05.2025 in der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2025 die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Adorf/Vogtl. geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden.

In der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses wurde für die Wahl zum Bürgermeister folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei oder Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort, bei Einzelbewerber Fam.namen)	Bewerberin/Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort
Schmidt	Schmidt, Rico	Bürgermeister	1976	08626 Adorf/Vogtl.

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, findet Mehrheitswahl statt. Der Stimmzettel wird neben der Zeile mit dem Bewerber des zugelassenen Wahlvorschlags eine freie Zeile enthalten, in der jede wählbare Person eingetragen und gewählt werden kann.

Adorf/Vogtl., den 07.04.2025

Rico Schmidt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Adorf/Vogtl. am 25. Mai 2025 und des etwaigen zweiten Wahlgangs am 22. Juni 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bürgermeisterwahl für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 9. Mai 2025 während folgender Öffnungszeiten

Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl im Einwohnermeldeamt (EG) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 9. Mai 2025, spätestens am 9. Mai 2025 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. im Einwohnermeldeamt (EG) schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2025 eine Wahlbenachrichtigung. Diese gilt auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann er muss eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

1. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in

einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des Wahlgebietes (Stadt Adorf/Vogtl.) oder durch Briefwahl teilnehmen.

2. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

2.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme nach § 11 Nr. 2 SächsKomWO entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist (§ 11 Nr. 3 SächsKomWO).

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2025, 16.00 Uhr und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 20. Juni 2025, 16.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. im Einwohnermeldeamt (EG) mündlich, schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist dies ausschließlich an folgende Adresse zu richten: meldeamt@adorf-vogtland.de. In dem Antrag sind Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer anzugeben. Für Smartphone-Besitzer bietet die Stadt Adorf/Vogtl. den Service an, mittels des auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Codes einen Wahlschein zu beantragen.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wieder einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen übersandt.

In Fällen gemäß Punkt 4.2 und bei glaubhaft gemachter nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl bzw. vor dem etwaigen zweiten Wahlgang, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert ist, kann sich bei der Antragstellung jeweils der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang einen orangen Stimmzettel,
- einen amtlichen grünen Stimmzettelmuschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- Hinweise für Briefwähler.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlganges, 15.00 Uhr, ausgehändigt, wenn er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

6.1.

a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. der Berichtigung auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 4, 38, 40, des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 38 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 38 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

d) Die Stadt Adorf/Vogtl. führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

6.2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, der Berichtigung des Wählerverzeichnisses und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

6.3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Adorf/Vogtl. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: (Postanschrift: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Datenschutzbeauftragter, Frau Sylvia Donath, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.).

6.4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten das Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

6.5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind gemäß § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu vernichten, wenn sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6.6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel

15 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 4 Absatz 2, 38 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den die Berichtigung des Wählerverzeichnisses, §§ 4 Absatz 3 und 4, 38 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 6.5).

6.7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Adorf/Vogtl., den 07.04.2025

Rico Schmidt,
Bürgermeister

Benutzungsentgeltordnung des Ausstellungskomplexes „Miniaturschauanlage Klein-Vogtland - Botanischer Garten Adorf“

Benutzungsentgeltordnung des Ausstellungskomplexes

„Miniaturschauanlage Klein-Vogtland - Botanischer Garten Adorf“

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 10.03.2025 wird folgende Benutzungsordnung festgelegt.

1. Diese Entgeltordnung gilt für Besucher des Ausstellungskomplexes „Miniaturschauanlage Klein-Vogtland – Botanischer Garten Adorf“ des Museums Adorf. Für die Besichtigung des Ausstellungskomplexes „Miniaturschauanlage Klein-Vogtland – Botanischer Garten“ des Museums Adorf werden von den Benutzern Eintrittsgelder erhoben.

2. Einzelpreise Erwachsene	7,00 €
Studenten, Rentner, Schwerbeschädigte, einschl. deren Begleitung bei Merkzeichen „B“	6,00 €
Kinder (6 – 17 Jahre)	5,00 €
Familienkarte (2 Erw. und bis zu 4 Kinder)	20,00 €
Besucher mit Eintrittskarte Erlebnismuseum Perlmutter* (außer Museumsbesucher, die dort Gruppen- oder Gästekartenrabatt bekommen haben)	20 % Rabatt
Gästekarte**	10 % Rabatt
Gruppen (ab 15 Personen)***	10 % Rabatt

* bei Vorlage der Eintrittskarte, Besuche innerhalb 1 Woche

** Gästekarte verschiedener Kommunen und Einrichtungen

*** Ermäßigungen nur für Erwachsene und Kinder

3. Freien Eintritt erhalten: Kinder (0 – 5 Jahre)

Adorfer Kindereinrichtungen

Inhaber Sächs. Familienpass

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Adorf (einschl. Ortswehren)

Inhaber Ehrenamtskarte

Mitglieder ICOM, Dt. Museumsbund, Sächs. Museumsbund

Mitglieder Förderverein PMM

Mitglieder Verein Bot. Garten Adorf

Personen mit Presseausweis

Reise-/Gruppenleiter beim Gruppenbesuch

Busfahrer bei Gruppenbesuchen

4. Hinsichtlich Gästekarte sind Sondervereinbarungen mit Unternehmen/Kommunen zu verstehen, die zwischen der Stadt Adorf/Vogtl. (Museum Adorf) und dem jeweiligen Unternehmen/Kommunen abgeschlossen werden und einen begrenzten Personenkreis betreffen.

5. Für Werbe- und Sonderaktionen (z.B. Jubiläumstag, Kindertag, Kombinationen mit anderen Veranstaltungen) bzw. zur Busgruppenakquirierung können in Absprache mit dem Bürgermeister bzw. der Kämmerei weitere

Nachlässe gewährt werden.

6. Für Führungen (nur nach vorheriger Anmeldung) wird folgender zusätzlicher Kostenbeitrag erhoben:

Führung (Dauer: mindestens 60 min) 50,00 €

7. Bei Verkaufsveranstaltungen (Pflanzenbörsen) im Gelände des Ausstellungskomplexes gilt nur für deren Besuch ein ermäßigter Eintrittspreis von 2,00 €/pro Besucher. Von den Händlern und Verkäufern ist eine Standgebühr von 2,50 €/laufender Meter zu entrichten.

8. Die Eintrittspreise sind vor Betreten des Ausstellungsgeländes in bar oder per Karte zu entrichten. Die Abrechnung erfolgt über Eintrittskarten bzw. über Quittungsbeleg. In Ausnahmefällen ist eine Rechnungslegung möglich. Die Entscheidung dazu trifft der Museumsleiter.

9. Diese Benutzungsentgeltordnung tritt am 01.04.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung des Ausstellungskomplexes „Klein-Vogtland – Botanischer Garten Adorf“ vom 27.01.2016 außer Kraft.

Adorf/Vogtl., 11.03.2025

Rico Schmidt, Bürgermeister

Pässe und Ausweise: Digitales Lichtbild ab 01.05.2025 Pflicht

Ab 01.05.2025 wird bei der Beantragung von Ausweisen oder Reisepässen ein digitales Foto benötigt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Vorbereitungen, ein Papierbild kann dann grundsätzlich nicht mehr verwendet werden. Uns liegen keine gesicherten Angaben darüber vor, ob Adorfer Unternehmen bzw. welche Unternehmen in der Region diese Leistung ab 01.05.2025 anbieten werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Fotografen oder Passbild-Shop an, ob er das entsprechende System nutzt. Die Datenübermittlung erfolgt auf gesichertem Weg per Code. Für das Einwohnermeldeamt soll perspektivisch seitens der Bundesdruckerei eine Fotostation zur Verfügung gestellt werden, die während der Öffnungszeiten genutzt werden kann. Die Verwendung der dort gemachten Fotos für andere Zwecke wird allerdings nicht möglich sein.

Der Ausweis oder Reisepass wird nicht teurer!

Heike Herrmann, Einwohnermeldeamt

Friedensrichter gesucht!

Engagiert. Neutral. Nah am Menschen. Werden Sie Friedensrichterin oder Friedensrichter – Ihr Einsatz für mehr Miteinander!

Für unseren Schiedsstellenbezirk Adorf, Bad Brambach, Bad Elster und Markneukirchen suchen wir eine engagierte Persönlichkeit für das Amt des Friedensrichters (m/w/d). Wenn Sie gerne vermitteln, zuhören und Lösungen finden, können Sie einen wertvollen Beitrag zum sozialen Frieden leisten!

Ihre Aufgaben:

- Schlichten statt richten: Einvernehmliche Streitbeilegung in zivilrechtlichen Angelegenheiten
- Mediation: Vermittlung bei Nachbarschaftskonflikten, kleineren Strafsachen, Mietstreitigkeiten u.v.m.
- Verhandlung führen: Durchführung und Protokollierung von Schlichtungsverfahren
- Stärkung des Zusammenhalts: Als neutrale Instanz Konflikte riedlich lösen

Voraussetzungen:

- Wohnsitz im zuständigen Schiedsstellenbezirk
- Kommunikationsstärke, Einfühlungsvermögen und Unparteilichkeit
- Interesse an rechtlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen
- keine juristische Vorbildung notwendig – Schulung durch das Amtsgericht

Das erwartet Sie:

- ein sinnstiftendes, verantwortungsvolles Ehrenamt
- Anerkennung und Dank in Ihrer Region
- praktische Erfahrungen in Mediation und Konfliktlösung

Bewerben Sie sich bitte bis 30.04.2025 bei

buergermeister@adorf-vogtland.de (Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.) oder einer der anderen Städte im Schiedsstellenbezirk und gestalten Sie aktiv ein friedliches Zusammenleben mit!

Stellenausschreibung

Die Stadt Adorf/Vogtl. ist mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und einer leistungsfähigen Stadtverwaltung für ihre ca. 4600 Einwohner da. Dies möchten wir auch in Zukunft sicherstellen und bieten Ihnen ab 1. September 2025 mit einer

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung

dafür gute berufliche Perspektiven.

Was lernen Sie bei uns?

In einer dreijährigen Ausbildung erwerben Sie durch sowohl grundlegenden als auch speziellen Fachunterricht und Praxiseinsätze in unterschiedlichen Abteilungen fundierte Kenntnisse zur kommunalen Verwaltung, Fachkenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts und des kommunalen Finanzwesens. Wir begleiten Sie durch Ihre Ausbildung und fördern Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre Sozialkompetenz. Die Ausschreibung gilt für alle Geschlechter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie:

- sich in der Stadt Adorf einbringen möchten
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln besitzen
- zum Ausbildungsbeginn einen Schulabschluss der Mittleren Reife oder höher und dabei gute Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung vorweisen können
- zuverlässig sind und gern im Team arbeiten sowie über
- eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, eine gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit und Organisationsgeschick verfügen.

Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung und gute PC-Kenntnisse.

Für Informationen und Rückfragen können Sie sich gern melden bei:
Hauptamtsleiterin Frau Antje Gofler, Tel. 037423/575-13
hauptamt@adorf-vogtland.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **07.05.2025**
per E-Mail an: buergermeister@adorf-vogtland.de oder
postalisch an: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.,
Bürgermeister Rico Schmid

Ende des öffentlichen Teils



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf



Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf findet am **Donnerstag, den 24.04.2025 um 18.00 Uhr**, im **Berggasthof „Heiterer Blick“** in Markneukirchen statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Rechenschaftsbericht für das Jagdjahr 2024/25
3. Kassenbericht für das Jagdjahr 2024/25
4. Abschussbericht für das Jagdjahr 2024/25
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/25
6. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht
7. Verschiedenes / Diskussionen

Der Jagdvorstand

*Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft,
unseren Partnern und Freunden
ein frohes Osterfest.*



Alberter & Kollegen
95028 Hof
Plauener Straße 8
☎ 09281-72400

Plauen ☎ 03741-70010
Auerbach ☎ 03744-25010
Helmbrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151
Selb ☎ 09287-5009737

Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport am 15.03.2025 in Neukieritzsch

Am Aschermittwoch, so sagt man, sei alles vorbei. Nicht für die Tanzgruppen des Adorfer Carnevalverein e. V., denn am Samstag, 15. März 2025 fand in Neukieritzsch die Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport statt. Vertreten wurde der ACV durch die Juniorengruppe Chilis und dem Tanzmariechen Anne Jacob. Die Purzel und die Prinzengarde starteten nicht am Turnier.

Pünktlich früh um 8 Uhr startete der Bus voll mit begeisterten Fans, die rote ACV-Fähnchen schwenkten, Trompeten spielten und Rasseln schüttelten. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und voller Vorfreude!

Die Chilis präsentierten ihren Schautanz „Auf Schatzsuche“. Trotz einer beeindruckenden Darbietung konnten sie ihre erwünschte Punktzahl nicht erreichen, denn die Konkurrenz war stark, insbesondere die Gruppen aus den Tanzsport-Hochburgen Seebenisch, Pegau und Dresden, die jahrelange deutschlandweite Turnier Erfahrung mitbrachten. Mit einem beachtenswerten 4. Platz sagen wir dennoch Chapeau! Wir sind stolz auf Euch!

Anne Jacob, unser Tanzmariechen, lieferte ihre Saisonbestleistung ab und war mit einem soliden 11. Platz mehr als zufrieden. Auch hier war die Konkurrenz stark, und Anne zeigte, dass sie mit den Besten mithalten kann. Wir sind uns sicher, dass du in der kommenden Saison mit diesem positiven Erlebnis deine Leistung im Training steigern wirst. Leider konnte das zweite Tanzmariechen, Leni Zeiner, aufgrund einer Krankheit nicht teilnehmen. Trotz der Herausforderungen und der starken Konkurrenz war die Stimmung im Team und bei den Fans hervorragend, so haben doch die Chilis und Anne gute Platzierungen nach Adorf gebracht. Die Heimreise war deshalb keineswegs traurig. Im Gegenteil, sie wurde mit einer fröhlichen Polonaise im Bus und Musik/Tanz wie „Macarena“ gefeiert. Die Gruppen sind stark zusammengewachsen, und die Trainer gehen mit ihren Tänzerinnen hochmotiviert in die neue Saison.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Fans für ihre Unterstützung und Begeisterung! Wir freuen uns schon auf die nächsten Herausforderungen und sind stolz auf die Leistungen unserer Tänzerinnen und Trainer. Besonders hervorzuheben ist, dass die Eltern sich sogar extra Fan-T-Shirts anfertigen ließen, um ihre Unterstützung zu zeigen!

*Lobels Helau
Annett Riedl*



Hausmesse bei Optik Blickfang

Fr 11. April und Sa 12. April 2025
10- 17 Uhr

Endlich ist es wieder soweit und wir laden Sie herzlich zu unserer Hausmesse ein.

Vielleicht möchten Sie mit einer neuen Brille oder Sonnenbrille in den Frühling starten? Bei unseren diesjährigen Messekollektionen **WOODYS** und **DUTZ** werden Sie bestimmt fündig.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team von Optik Blickfang Bad Elster
Daniela Kollmus & Mareike Wollner



Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus · Augenoptikmeisterin
Badstraße 3 · 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687 · www.optik-blickfang.com

ELSTERTAL EXPRESS
Mit dem Ferkel Taxi durch das Elstertal
Mit Musik und guter Laune durch das Elstertal

02.08.2025 ca. 10:00 Uhr
Von Adorf nach Greiz und zurück
Fahrpreis 49 € Kinder 20 €
Info und Vorbestellung: bw-02-adorf@gmx.de

Bitte rechtzeitig reservieren !

Black Rascals - ESV Lok Adorf Basketball

Seit Trainingsbeginn im April 2024 haben unsere Kinder fleißig trainiert, sodass einige von Ihnen nun an ihren ersten Wettkämpfen teilgenommen haben. Zwei Teams sind am 27.12.2024 zum „3XMas Cup“ in Chemnitz angetreten. Hier mussten sie gegen erfahrene Teams aus Limbach, Leipzig, Chemnitz oder aus Tschechien antreten, die zum Teil schon mehrere Jahre Spielerfahrung mitbrachten. Gemeinsam im Team kämpfen sie sich durch jeweils drei Spiele pro Team und gaben ihr Bestes. Am 02.03.2025 fand dann in Plauen das „3x3 Vogtland Winterturnier“ statt. Wieder eine gute Gelegenheit, um die Kenntnisse und Fähigkeiten einiger unserer Spieler/innen zu testen und Spielerfahrung zu sammeln. So hat sich ein Team gefunden und an dem Hobbyturnier teilgenommen, welches ab U14 ausgelegt war. Dabei sind sie gegen zum Teil langjährige und auch körperlich noch überlegene (erwachsene) Spieler/innen angetreten, sodass leider keines der Spiele gewonnen werden konnte. Aber auch

hier spielten sie ehrgeizig im Team und gaben ihr Bestes in den vier zu absolvierenden Spielen.

Möchtest auch du Teil unseres Teams werden, dann komm zu unserem Training in die Sporthalle der Zentralschule Adorf - Lessingstraße 15:
U14 / U16 Freitags - 16.00 bis 17.30 Uhr
Sonntags - 14.00 bis 17.00 Uhr
U12 Sonntags - 14.00 bis 15.30 Uhr
Eine kurze Voranmeldung (Tel. 0162 3517321 oder basketball@esv-lok-adorf.de) wäre super.



wir suchen
DICH!

CNC - Dreher / Einrichter / Bediener Zur Festanstellung

DEINE AUFGABEN

- Bedienen von CNC - Drehmaschinen oder Ersteinrichten und Programmieren von CNC-Drehmaschinen (Siemens oder Fanuc - Steuerung)
- Herstellen von Bauteilen in Serie
- Kontrolle von gefertigten Bauteilen (Handmessmittel)

WIR BIETEN DIR

- Sehr gute Entlohnung (Stundenlohn zwischen 14,00 €/h und 19,00€/h)
- 28 Tage Urlaub
- Pausenzeiten werden bezahlt
- Einarbeitung durch Fachpersonal
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bikeleasing (Jobrad)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Tätigkeit in familiärem Umfeld



**JETZT
BEWERBEN!**

037422/573-0

info@werner-grosskopf.de

Ev.-luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

11. Apr. 17.00 Uhr Start ins Wochenende
Andacht am Freitagabend in Wohlbach

13. Apr. 10.00 Uhr Palmareum, Gottesdienst in Adorf, Pfr. Wagner gestaltet von Konfirmanden der 8. Klasse
M: G. Solarek & Konfis

17. Apr. 19.30 Uhr Gründonnerstag (kein Kigo)
Andacht mit Heiligem Abendmahl in Adorf, Präd. Lange, M: H. Walz

18. Apr. 10.00 Uhr Karfreitag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf, Pfr. Wagner

M: C. Gruschwitz **15.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney Pfr. i. R. Ernst

20. Apr. Ostersonntag 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst in Adorf, Pfr. Wagner

21. Apr. Ostermontag 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst in Wohlbach, Pfr. Birkenmaier, M: C. Gruschwitz

27. Apr. Quasimodogeniti 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Adorf zum Abschluss der Kinderbibeltage

4. Mai Miskordias Domini 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf, Pfr. Wagner, M: U. Blobner

11. Mai Jubilate 9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Bad Elster mit Konfirmation, Pfr. Wagner M: C. Gruschwitz
Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner
Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Brotkorb Mittwoch, 16. Apr.; Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie jeweils 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Andacht zur Passionszeit - ein Angebot des Bibelgesprächskreises

Mittwoch, 16. April um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf Kinderbibeltage „Doc Bones - Jäger der brennenden Buchstaben“ 24. bis 27. April, täglich 10.00 - 16.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Wir gratulieren Schreibwaren Walther zum 35-jährigen Geschäftsjubiläum

Seit dem 20.03.1990 ist der Schreibwarenladen eine Institution in Adorf. An diesem Tag meldete Karin Walther ihr Gewerbe im Einzelhandel an. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit war sie mit ihrem Abschluss als Handelskauffrau im Großhandel tätig. Das Schreibwarengeschäft wurde in den Räumen der ehemaligen Fleischerei Krauß eröffnet. Schnell waren die dortigen Platzkapazitäten am Limit. Der Bedarf im Einzelhandel war damals noch bedeutend anders als heute. So kaufte das Ehepaar Walther bereits 1994 das Haus in der Hohen Straße 17 und konnte nach Umbauten die Räumlichkeiten im Erdgeschoss als Ladengeschäft neu einrichten und das Sortiment erweitern. 1999 folgte ein weiterer wichtiger Meilenstein. Das Postamt Adorf sollte geschlossen werden und es wurde ein neuer Partner, der die Postdienstleistungen weiterhin ausführen sollten. Unter mehreren Bewerbern wurde das Geschäft von der Post ausgewählt und feierten im vergangenen Jahr 25-jähriges Post-Partner-Jubiläum. Zu den Glückwünschen von Bürgermeister Rico Schmidt kommentierten die Geschäftsinhaber: „Wir betreiben unser Geschäft seit über 35 Jahren, wir und unsere Mitarbeiter sind alle schon im wohlverdienten Rentenalter. Wir hoffen, wenn es die Gesundheit erlaubt, auch noch weiterhin für unsere Kundschaft da zu sein“ Das hoffen wir auch und wünschen Familie Walther alles Gute zum Jubiläum. **Red.**



Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet. Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial. Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Veranstaltungen April bis Mai

Wann?		Was?	Wo?
08.04.2025	18:00	Frühjahrskonzert der Musikschule	Aula Zentralschule
11.04.2025	15:00	Kinderleichtes Upcycling: vom Eierkarton zur Blumenwiese	Fronfeste/Gefängnis, Johannisstr. 12
12.04.2025	10:00	🌷 13. Tulpenmarkt 🌷	Marktplatz Adorf
16.04.2025	09:00	Brotkorb	St. Michaeliskirche Adorf
19.04.2025		Pflanzenbörse	Botanischer Garten
20.04.2025	ab 10:00	Großes Osterschießen für alle!	Schützenhalle Adorf/Arnsgrün
24. – 27.04.	ab 10:00	Kinderbibeltage 2025 „Doc Bones – Jäger der brennenden Buchstaben“	St. Michaeliskirche Adorf
30.04.2025	18:00	Höhenfeuer der FFW Adorf	FFW Adorf
30.04.2025	19:00	Jugelsburger Besenbrennen	Am Bergsteig, Nähe Glascontainer
Mai			
01.05.2025	09:30	Geführte Wanderung (8, 10 oder 14 km) 20 Jahre Vogtland-Panorama-Weg & 15 Jahre Kammweg Erzgebirge-Vogtland	Vereinsheim „Konsum Freiberg“
09.05.2025	ab 16:00	Kreativer Robotik-Workshop: Roboterarme selbst programmieren und damit zeichnen, Parcours aufbauen oder 3D-Druck	Fronfeste/Gefängnis, Johannisstr. 12
21.05.2025	09:00	Brotkorb	St. Michaeliskirche
22.05.2025	14:30 – 16:30	Themennachmittag des Pflegenetzwerks „Mein Angehöriger braucht Hilfe! – Und was brauche ich?“	MGH, Schillerstraße 23
Weitere Veranstaltungen unter: www.adorf-vogtland.de			

Frohe
Ostern



wünscht
Ihnen das Team vom
**AUTOHAUS
SCHÜLER**

   **SKODA**
Service

**ELEKTROINSTALLATIONEN
& SERVICEARBEITEN**

SOLARANLAGEN & BATTERIESPEICHER *0% MwSt. auf PV-Anlagen*

Ihr kompetenter Partner für Elektroarbeiten - wir begleiten Sie von der Planung, über die Ausführung bis zur Wartung und Instandhaltung

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektroservice PUGGEL GmbH
Wir leben Solar. Leben Sie mit!



**Bestattungsinstitut
Trauerhilfe „Heimkehr“
GmbH**

In Zeiten des Abschieds stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite.

Gemeinsam gestalten wir die Bestattung nach Ihren Wünschen und Ihren Preisvorstellungen.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch.

Tel.: 037421 | 22 35 3
www.trauerhilfe-heimkehr.de



Jahreshauptversammlung der Adorfer Feuerwehren

Jahreshauptversammlung der Adorfer Feuerwehren (3 Seiten)

Am 22. März 2025 trafen sich erstmals die Feuerwehr Adorf und die Ortschaftfeuerwehren aus Gettengrün, Leubetha, Remtengrün und Freiberg gemeinsam zu der Jahreshauptversammlung. Im Adorfer Gerätehaus konnten wir als Gäste unseren Bürgermeister Rico Schmidt, den Kreisbrandmeister Gerd Pürzel, den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Kameraden Reichel, sowie einige Stadträte begrüßen. Im Anschluss zogen die einzelnen Ortswehrleiter Bilanz über die geleistete Arbeit im Jahr 2024. Für die Wehr Adorf berichtete Kamerad Mark Träger über ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr. Höhepunkt war die Abholung des neuen Großstanklöschfahrzeuges TATRA am 9.+10.07. bei der tschechischen Firma THT in Policka. Die feierliche Übergabe und Indienststellung fand nach ausgiebiger Einweisung am 13.09. statt. Die Mitgliederzahl der Feuerwehr Adorf betrug per 31.12.2024 53 Kameradinnen und Kameraden, das gliedert sich wie folgt auf: 43 Aktive, davon 5 Kameraden mit Doppelmitgliedschaft, 10 Kameraden über 65 Jahre in Alters- und Ehrenabteilung. Drei Neuaufnahmen waren zu verzeichnen. Im Jahr 2024 wurden 25 Pflichtdienste durchgeführt, welche sich wie folgt aufgliedern: 1 Mitgliederversammlung, 5 Schulungs- und 16 Übungsdienste, 1 Frühjahrsputz, 2 Arbeitseinsätze. 82 Einsätze mit Alarmierung über Sirene, Funkmeldeempfänger, oder stille Alarmierung hatte die Wehr Adorf zu verzeichnen. 12 Brandmeldeanlagen (Täuschungsalarme) 21 Brände und 49 Technische Hilfeleistungen. Alle Einsätze konnten erfolgreich abgeschlossen werden. 3196 Stunden wurden von den Kameradinnen und Kameraden 2024 bei Einsätzen, Übungsdiensten und Aus- und Weiterbildung geleistet. Lehrgänge wurden an der Landesfeuerwehrschule und auf Kreisebene besucht. Durch Spenden der Kameradinnen und Kameraden konnten 3 Wärmebildkameras der Firma Seek im Wert von 2312,38 € angeschafft werden. Jugendwart Holger Weigert berichtete von der Arbeit der Jugendfeuerwehr. Sie besteht per 31.12.2024 aus 27 Angehörigen. Drei Angehörige konnten nach Erreichen des 16. Lebensjahres an die aktive Wehr übergeben werden. 2 Kameraden nach Adorf 1 Kamerad nach Freiberg. Die Jugendfeuerwehr fand sich im Jahr 2024 zu 19 Schulungs- und Übungsdiensten, 3 Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit, einer mehrtägigen Ferienfreizeit und einem Berufsfeuerwehrtag. Bei all diesen Tätigkeiten leisteten die Angehörigen, alle Helfer und das Ausbildungsteam 1500 Stunden Ehrenamt. Höhepunkt war wieder das 5-tägige Zeltlager im Steinbruch in Weidigt. Leider war der Wettergott diesmal nicht auf unserer Seite. Am 4.10. fand dann der 24-Studententag Berufsfeuerwehr statt. Bei einigen kleinen Einsätzen, sowie einer großen Übung in der Sorge und einer Übernachtung im Adorfer Gerätehaus wurde der Alltag bei der Berufsfeuerwehr nachvollzogen. Eric Schreiner, Ortswehrleiter von Gettengrün berichtete von den Aktivitäten der Wehr im vergangenen Jahr. Die Wehr besteht per 31.12.2024 aus 15 Kameraden, davon 10 Aktive und 5 in der Alters- und Ehrenabteilung. 3 junge Kameraden haben uns auf Grund von Wohnungswechsel in den letzten Jahren leider verlassen. Zu 19 Einsätzen wurde die Wehr alarmiert, 5 mehr als im Vorjahr. 17 Brandeinsätze waren Fehl- bzw. Täuschungsalarme, davon 14 in der Schillerstraße. Bei diesen Einsätzen blieben wir durchweg in Bereitschaft im Gerätehaus. Mit 9 Kameraden nahmen wir an der Einsatzübung am Schafstall in Freiberg teil. Es wurden 4 Schulungs- und 8 Übungsdienste, eine Versammlung und eine gemeinsame Übung mit der Adorfer Wehr durchgeführt. Im Rahmen von Diensten wurden Teiche im Ober- und Unterdorf vom Schlamm befreit. Bei all diesen Arbeiten leisteten die Kameraden 570 Stunden. Erwähnen möchte ich noch die gute Zusammenarbeit mit unserem Dorf- und Heimatverein. Thomas Muck, Ortswehrleiter von Leubetha berichtete von der Arbeit der Wehr im Jahr 2024. Der Personalbestand per 31.12.2024 beträgt 30 Kameradinnen und Kameraden, davon 20 Aktive und 10 in Frauen- und Altersabteilung. Die Wehr wurde zu 24 Einsätzen alarmiert. 15 Alarmierungen Schillerstraße, 5 technische Hilfeleistungen (3 VKU, und 2 Sturmschäden) Es wurden 20 Dienste abgehalten, 6 Schulungs- und 13 Übungsdienste, 1 Frühjahrsputz. Dabei wurden 476 Stunden geleistet. Angeschafft wurde 1 Wärmebildkamera, sowie eine Nebelmaschine, die selbst finanziert wurde. Bei Veranstaltungen im Dorfleben, wie z.B. Kinderfest, Höhenfeuer, Dorffest möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Dorf- und Heimatverein hervorheben. Sven Götze, Ortswehrleiter von Freiberg berichtet, die Wehr hat per 31.12.2024 14 aktive Mitglieder. Es wurden 4 Schulungs- und 4 Übungsdienste durchgeführt. Am 24.05. wurden Neuwahlen der Wehrleitung notwendig. Der langjährige Wehrleiter Kamerad Hans-Jürgen Schneider schied altersbedingt aus dem aktiven



Dienst aus. Zum neuen Wehrleiter wählten die Freiburger Kameraden Sven Götze, sein Stellvertreter wurde Andreas Porkert. Am 02.08. wurde die Feuerwehr Freiberg auf Grund der Baumaßnahmen am Gerätehaus aus dem Einsatzgeschehen herausgenommen. Zum Richtfest am 30.08. wurden die am Bau des Gerätehauses beteiligten Firmen und die Freiburger Kameraden eingeladen. Im Jahr 2025 soll für die Wehr ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Michael Braun, Ortswehrleiter von Remtengrün berichtet, dass im Jahr 2024 24 Dienste durchgeführt wurden. 8 Schulungs- und 8 Übungsdienste, 1 Frühjahrsputz und Arbeitseinsätze. Zu 21 Alarmierungen wurde die Wehr gerufen. 15 x Schillerstraße, 2 x Brandmeldeanlagen, 3 x technische Hilfeleistung und 1 Alarmübung. Bei Arbeitseinsätzen rund um das Gerätehaus leisteten die Kameraden ca. 100 Stunden. Der Personalbestand war per 31.12.2024 15 Kameraden, davon 2 Altersmitglieder und 2 Ehrenmitglieder. An Lehrgängen auf Kreisebene nahmen 3 Kameraden teil. Lobend wurde die gute Zusammenarbeit mit dem im Januar 2024 neugegründeten Heimatverein erwähnt. Gemeinsam organisierte man das Dorffest am 15.06., das Höhenfeuer am 30.04., das Herbsthöhenfeuer am 4.10. sowie den 3. Turmlauf am 07.09. Die im vergangenen Jahr 2024 begonnene Instandsetzung des Feuerlöschteiches ist inzwischen abgeschlossen. Im Anschluss wurden Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen. Geehrt wurden für 10 Jahre Zugehörigkeit Peter Bonesky, Marcel Stutzke, Jörg Fürbringer. Für 25 Jahre Christian Neudel, Heiz Matzas, für 40 Jahre Steffen Werner, für 50 Jahre Thomas Ittner, Uwe Gerbeth und für 60 Jahre Hartmut Ficker. Nach 5-jähriger Tätigkeit macht sich laut Statut die Neuwahl der Stadtwehrleitung notwendig. Zur Jahreshauptversammlung wurde diese Wahl durchgeführt. In einer geheimen Wahl wurde Manuel Schanz zum neuen Stadtwehrleiter und Eric Schreiner, er ist Ortswehrleiter von Gettengrün zum Stellvertreter gewählt. Kamerad Schanz löst den bisherigen Stadtwehrleiter Steffen Neudel ab, der diese Funktion seit 2015 ausübte. Er hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Mit einem herzlichen Dankeschön für seine geleistete Arbeit, vielen guten Wünschen und einem Präsentkorb wurde Steffen Neudel verabschiedet.
Manfred Hofmann, FFW Adorf

Meine Treppe, wieder sicher und schön.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

Frohe OSTERN

PORTAS® Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
GANZ SCHÖN RENOVIERT. Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de



MEDIENBERATUNG 🗣️👥

Sie haben Fragen rund um die Themen **Mediennutzung** und **Medienkompetenz**? - Wir helfen Ihnen weiter!

WANN & WO

Dienstag, 01.04.2025
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Servicestelle des
Pflegeretzwerkes
Forststraße 35
08523 Plauen




WAS SIE ERWARTET

Sie möchten Geräte kindersicher einrichten, die richtigen Datenschutzeinstellungen vornehmen oder Gefahren und Kostenfallen im Internet vermeiden? Oder fragen Sie sich, warum Sie ständig seltsame Nachrichten über WhatsApp erhalten, immer wieder Cookies zulassen sollen oder warum der Speicherplatz Ihres Handys schon wieder erschöpft ist?

Die **Initiative Medienbildung Vogtland** nimmt sich Zeit und beantwortet individuell und kostenfrei Ihre Fragen rund um die Themen Mediennutzung und Medienkompetenz.

Bei Fragen zu technischen Geräten bitten wir Sie, diese mitzubringen, damit wir Ihnen bestmöglich helfen können.
Der Besuch der Sprechstunde ist im oben genannten Zeitraum jederzeit möglich, je nach Auslastung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.



Brother MFC-7420
Drucker, Fax,
Kopierer,
Scanner in einem
Gerät

Tel. 0171-7447307
für 30,- €
Privatverkauf
ohne
Garantie



**DUMPENANLAGEN-
SERVICE UND
ROHRREINIGUNG**
Frank Lütke

Tel. 01749904460

- Leckageortung
- Wasserpumpen
- Abwasserhebeanlagen
- Druckentwässerungsanlagen
- Rohr- und Abflussreinigung

Hilfe bei Überflutung






Savo
WELLNESS
PRODUKTE
www.Savo.de

Für alle ein blubberndes Vergnügen...
Testen Sie bei uns einen Outdoor Whirlpool.
Verschiedene Größen und Ausstattungen
erhältlich.
Schauen Sie vorbei!

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach



RasenTech
RASENROBOTER-SERVICE MARCUS LUCKE

Verkauf, Installation, Reparatur und Wartung
von Rasenroboter- und Bewässerungsanlagen
Baumstümpfe und Wurzeln fräsen
Hausmeisterservice

RasenTech - Marcus Lucke
Schönauer Weg 9b, 08239 Oberlauterbach
Telefon: 0151 25374073
Email: rasentech-lucke@web.de
www.rasentech-lucke.de

© Aal am Still, 2025

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat März 2025

07.03.2025 Türnotöffnung

Um 23:09 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Es wurde eine hilflose Person vermutet. Nachdem sich die Kameraden Zugang zur Wohnung verschafft hatten, wurde die Person wohlbehalten in der Wohnung vorgefunden.

Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

19.03.2025 Brand Komposthaufen

Um 11:56 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem brennenden Komposthaufen in die Oelsnitzer - Straße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort konnte der Brand mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung und dem Wasser aus dem Tank des Löschfahrzeuges zügig gelöscht werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

20.03.2025 Tragehilfe

Um 12:26 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Nordstraße in Adorf alarmiert. Ein Patient sollte in den Rettungswagen transportiert werden. Da dies über das Treppenhaus nicht möglich war, wurde er vom 1. Obergeschoss durch das Fenster über die Steckleiter mit Hilfe der Schleifkorbtrage gemeinsam mit dem Rettungsdienst zum Rettungswagen transportiert.

Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 9 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

21.03.2025 Brandmeldeanlage

Um 10:24 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Lebensgarten GmbH am Güterbahnhof in Adorf alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Noch bevor die Einsatzfahrzeuge das Gerätehaus verlassen konnten, kam die Meldung „Einsatzabbruch - Fehlalarm“. Die Besatzung des ELW stellte die Anlage zurück. Weitere Maßnahmen waren seitens der Feuerwehr nicht notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW und 2 Kameraden im Einsatz, sowie 15 Kameraden im Gerätehaus in Bereitschaft.

23.03.2025 Feld- und Wiesenbrand

Um 15:45 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem grenzüberschreitenden Einsatz ins tschechische Doubrova alarmiert. Ein großflächiger Gras-Feld- und Ödlandbrand war die Ursache für diese Alarmierung. Da das Gelände schwierig für die Wasserversorgung zu erreichen war und eine Ausbreitungsgefahr in Richtung eines Waldes bestand, wurde die Feuerwehr Adorf mit dem Großtanklöschfahrzeug und die Wehr Bad Elster nachalarmiert. Ein weiteres Problem für die Einsatzfahrzeuge, war der aufgeweichte Boden. Beim Befahren des

Geländes mit den schweren Fahrzeugen, war äußerste Vorsicht geboten. Neben den Feuerwehren aus Adorf und Bad - Elster, waren die Wehren aus Asch, Krasna, Hranice und Skalna im Einsatz. Bedanken möchten wir uns bei den tschechischen Kameraden für die gute und problemlose Zusammenarbeit. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem GTLF, sowie 20 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

Manfred Hofmann, FFW Adorf



Hospiz Termine Mai 2025

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer,
- für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Wir beraten, unterstützen, entlasten kostenlos. Unser
- Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter
- haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter
- Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Trauercafe Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 05.05.25 16 – 18 Uhr
Ihre Petra Zehe, Koordinatorin, Master Palliative Care



Hospiz- und Beratungsdienst
NACHSTENLIEBE e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Wir laden wieder zur Verkehrsteilnehmerschulung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Wann: am 17.04.2025 (Gründonnerstag)
um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr)

Wo: Vereinsheim zum Birkenwirt
Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“ e.V. Talstraße
Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.



Grundschule Adorf Wir wollen Danke sagen!

Die Grundschule Adorf bedankt sich herzlich bei der Firma HTS Schneidenbach für die großzügige Unterstützung bei einer benötigten Anschaffung in den Sanitärbereichen unserer Schule. Dank dieses Engagements konnten wir die Ausstattung verbessern, die wiederum zur Erleichterung der täglichen Reinigung beiträgt.
R. Malik, Sekretariat GS Adorf



AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 22. Mai 2025 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

HAUS FLOHMARKT 10. Mai

Pension Victoria 10-16.00 Uhr
Bahnhofstraße 2 in Adorf

Alles, was ein Haushalt hat, muss raus!

C. Honegger, 0171-3870697

SKODA Service

Škoda
Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: jetzt am Service sparen!
Mit unserem Škoda-Teile-Rabatt Fahrzeugalter x 2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
www.skoda-plauen.de

Willkommen im historischen Bw Adorf

und

laden ein zum

Adorfer Bw-Nachmittag

am

12.04. | 10.05. | 12.07.
09.08. | 13.09. | 11.10.

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bahnbetriebswerk Adorf

Das historische Bw im Vogtland

Das Herzstück des Bahnbetriebswerkes aus dem Jahr 1909 ist der 12-ständige Ringlokschuppen mit seiner 20 m langen Dreifacheibe. Es ist heute das einzige erhaltene Bahnbetriebswerk im Vogtland.

Seit 2005 sind hier die hist. Triebwagen (LVT) der Eisenbahnostalgie Vogtland beheimatet. Charterfahrten und andere Fahrten auf Bestellung sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Kontakt und Informationen:
Vogtländischer Eisenbahnverein
Adorf (Vogtl) e.V.
Am Kallenbach 17 | 08526 Adorf
info@bwadorf.de | www.bwadorf.de

Eisenbahnostalgie Vogtland
Hofgärtner Bahnhofstraße 17
08485 Hofgärtin
Tel.: 037908 / 33035
service@eisenbahnostalgie-vogtland.de
www.eisenbahnostalgie-vogtland.de

DANKSAGUNG:

IN LIEBE UND DANKBARKEIT NEHMEN WIR
ABSCHIED VON UNSERER GELIEBTEN
MUTTER, SCHWIEGERMUTTER, SCHWESTER,
OMA UND UROMA,

GISELA KÖHLER

die am 21. März 2025 auf dem
Friedhof Adorf/Vogtland
im engsten Familienkreis beigesetzt
wurde - so, wie sie es sich gewünscht
hat.

Wir danken von Herzen allen, die uns
in dieser schweren Zeit ihr Mitgefühl
und ihre Anteilnahme auf so
liebevolle Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

In stillem Gedenken:

- Ihre vier Kinder: Annekathrin,
Susann, Rolf-Diether und Christian
- Ihre Schwester: Ingrid Feuerstein
- Ihre sechs Enkelkinder: Melissa,
Aaron, Maik, Maike, Lisa und
Michel
- sowie allen Angehörigen,
Bekannten und Pater Thomas



Was ist gleich? Was ist anders? – Begegnungen der Kindergärten Kita „Zwergenvilla“ und Treben

Gemeinsamer Kita-Ausflug nach Bad Elster: Ein unvergessliches Erlebnis im Rahmen des Interreg-Programms (Kleinprojektförderung im Kooperationsprogramm Sachsen – Tschechien)

Im Rahmen des Interreg-Programms fand am 13.03.2025 für uns Vorschulkinder die erste Begegnung mit unserer Partner-Kita aus Treben/Tschechien statt.

Es stand ein Ausflug nach Bad Elster mit dem Besuch des König Albert Theaters auf dem Programm. Der Tag begann mit großer Vorfreude: Die Kinder aus Treben holten uns mit einem eigens organisierten Sonderbus ab, und gemeinsam traten wir die Reise nach Bad Elster an.

Dort angekommen, versammelten wir uns erstmal für ein gemeinsames



Gruppenfoto auf der großen Treppe vor dem Theater. Danach wurden wir von Frau Gallert vom Theater begrüßt. Sie wartete mit einer spannenden Theaterführung auf uns, die uns einen einzigartigen Einblick in die Welt des Theaters bot. Von der Ticketkontrolle bis zur Vorstellung konnten wir Kinder hautnah erleben, wie ein Theaterbetrieb funktioniert.

Besonders beeindruckend war die Vorführung von Frau Gallert, die auf der Bühne demonstrierte, wie Licht- und Tontechnik eingesetzt werden, um besondere Stimmungen und Effekte zu erzeugen. Anschließend durften wir Kinder selbst in die Rolle der Darsteller schlüpfen und unser eigenes kleines Programm darbieten – ein unvergesslicher Moment für uns alle. Damit auch die tschechischen Kinder alles verstanden, hat die Kita-Leitung aus Treben die Übersetzung übernommen. Nach dieser aufregenden Erfahrung stärkten wir uns mit einem kleinen Snack direkt im Theater, bevor wir weiter zum Gondelteich zogen. Dort erwartete uns im Hotel-Restaurant

BESTATTUNGSHAUS**DOBERNECKER**

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Dr. Jacob & Kollegen

STEUERBERATER PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Telefon 037422 551-0 | Fax 037422 551-99
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Ein frohes Osterfest!



„Goldner Anker“ eine festlich gedeckte Tafel, an der wir uns bei köstlichem Schnitzel mit Kartoffeln stärkten.

In herzlicher Atmosphäre ließen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren und tauschten unsere schönsten Eindrücke aus. Mit vielen neuen Erfahrungen und schönen Erinnerungen im Gepäck traten wir schließlich die Heimreise an. Der Ausflug war nicht nur eine bereichernde kulturelle Erfahrung, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch zwischen den Kindern aus Deutschland und Tschechien. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer, dann in Tschechien.

„Auf Wiedersehen & Na shledanou“ sagen die Vorschulkinder der Kita „Zwergenvilla“/ YL

Perlmutter-Experimente

Wie und aus welchem Material entsteht die Perle in den Perlmuscheln? Diese Frage beschäftigte die Gelehrten immer wieder, wie man in der Literatur über Jahrhunderte nachlesen kann.

Da schöne, große und wohlgeformte Perlen selten waren und einen hohen Wert besaßen, hatte dies auch eine praktische Bedeutung.

Auch in Sachsen beschäftigte man sich damit, unter welchen Voraussetzungen die Flussperlmuschel optimale Wachstumsbedingungen hat und ob man die mit Perlen besetzten Muscheln auch wie Fische züchten kann, um die Erträge der Perlenfischerei zu erhöhen. Schnell erkannte man, dass für die Flussperlmuscheln sehr spezielle und konstante Anforderungen an die Wasserqualität erforderlich waren. Versuche, die Perlenbildung durch menschliche Eingriffe positiv zu beeinflussen, erwiesen sich im Vogtland als nicht erfolgreich.

Archivunterlagen im Historischen Archiv des Vogtlandkreises belegen, dass man sich in Sachsen auch mit weiteren Phänomenen der Perlen- und Perlmutterbildung in den Elsterperlmuscheln beschäftigte.

1864 wurde der Perlenfischer Schmerler darauf hingewiesen, dass Medizinalrat Dr. Küchenmeister aus Dresden beauftragt ist, Versuche zur Erzeugung künstlicher Gebilde in den Perlmuscheln vorzunehmen und er entsprechend zu unterstützen ist.

1880 sollten Versuche mit einem Einschleiben von Reliefportraits zwischen Schale und Mantel des Muscheltieres, um sie mit Perlmuttersubstanz überziehen zu lassen, unternommen werden. Als wissenschaftlichen Versuch kann ich mir dies durchaus vorstellen. Als praxisrelevante Oberflächenveredelungstechnologie musste sie scheitern. Ein analoger Versuch wurde 1887 dahingehend unternommen, dass man Knöpfe in die Muschel einfügen wollte, damit diese dort mit Perlmutter überzogen werden. Kaum vorstellbar, dass diese Technologie preiswerter als die Herstellung der Knöpfe aus den Muscheln und Schnecken hätte sein sollen. Dabei ist zu bedenken, dass damals die Herstellung diverser Kunststoffe und Veredelungstechniken noch in den Kinderschuhen steckten.

Wie das „Einpflanzen“ eines Knopfes in eine Elsterperlmuschel aussah, kann nach der Eröffnung der neuen Ausstellung im Erlebniszentrum Perlmutter in Adorf am Beispiel eines Originalpräparats aus jener Zeit angesehen werden.

Sachsen unterstützte 1883 auch internationale Forschungen zur Akklimatisierung von Flussperlmuscheln in anderen Gewässern. So wurden nachfolgenden Adressaten Flussperlmuscheln für entsprechende Versuche zur Verfügung gestellt.

1. Dem Rittergutsbesitzer Freiherrn von Stein zu Groß-Kochberg bei Rudolstadt 200 Stück
 2. Dem Direktor des Aquariums im Zoologischen Garten zu Amsterdam 50 Stück
 3. Dem Berliner Aquarium 50 Stück und
 4. Dem Prof. der Zoologie Dr. Schmidt in Straßburg 50 Stück
- Über das Ergebnisse dieser Versuche konnte ich bisher leider noch nichts in Erfahrung bringen.

Klaus-Peter Hörr

Armbanduhr 30,-€



Telefon 0171-7447307

TIEFBAU
Werner
GMBH

■ Schlüsselfertigbau ■ Tiefbau ■ Betonbau



Dein Job mit
Perspektive

www.tiefbau-werner.de

Baugeräteführer, Tiefbaufacharbeiter & Quereinsteiger gesucht

Was wir bieten:

- attraktive Bezahlung & 30 Tage Urlaub
- einen modernen Fuhrpark
- abwechslungsreiche, regionale Baustellen
- ein starkes Team

Dein Profil:

- Führerschein Klasse B
- zuverlässig & teamfähig
- bereit, Verantwortung zu übernehmen und lösungsorientiert zu arbeiten

Standort: Markneukirchen, OT Breitenfeld

Start: ab sofort oder nach Vereinbarung

Haben wir Dein Interesse geweckt? Ruf uns doch gerne an: **037422 5660**
oder schicke Deine Bewerbung an **info@tiefbau-werner.de**

www.adorf-vogtland.de

Lenovo NoteBook

Model V130-14IGM, Computer- Grundversorgung, langweiliges Grau, nicht leistungsfähig dafür aber billig, zurückgesetzt. Privatverkauf ohne Garantie, für Hundert Euro, T. 0171-7447307



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/
Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf,
Tel.: 03 74 23 -5 75 12,
Fax: 03 74 23 -5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de,
verantwortlich für den amtlichen Teil der
Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt,
Herstellung: grimm. media, Oliver Grimm,
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.
com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC,
verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/
Vogtl., verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die In-
serenten, nicht der Verlag verantwortlich.
Anzeigenleitung: Oliver Grimm,
Telefon: 03 74 67-28 98 23,
Auflage: 2.200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-3 61 60

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm



**Bauernhof
Kürschner**

Direktvermarktung
Sachsen e.V.



Qualität
Direkt vom Hof

Wir wünschen
Frohe Ostern.



Hofverkauf

12.04.2025

Rind- und Schweinefleisch
Wurstwaren
Fleischveredelung

Gern mit Vorbestellung unter
Tel.: 01 62 / 6 05 03 06
www.bauernhof-kürschner.de



VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 2. Quartal 2025

»Gut essen, besser leben im Alter«
Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
am Dienstag 08.04.2025, 09.00 – 10.30 Uhr
Soziales Kompetenzzentrum Plauen,
Schloßstraße 15 – 17, 08523 Plauen

»Mein Angehöriger braucht Hilfe! – Und was brauche ich?«
Pfl egeselbsthilfekontaktstelle – Caritasverband Vogtland
e.V. am Donnerstag 22.05.2025, 14.30 – 16.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23, 08626 Adorf

*Anmeldung über Internetseite Pfl egenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch:
03741 300-1505



VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



PLFEGEKINDER SUCHEN EIN ZUHAUSE UND SUCHEN PFLEGEELTERN!

Sie haben:

- Freude am Zusammenleben mit Kindern
- eine positive Lebenseinstellung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie und dem Pflegekinderdienst

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin
unter: Tel.: 03741 300-3371 oder www.vogtlandkreis.de
und werden Sie zum Alltagshelden!



www.vogtlandkreis.de

Neues aus unserer Zentralschule



Straffe Schüsse und schnelle Bälle an der Zentralschule

Kurz vor den Winterferien war es wieder soweit. An unserer schönen Zentralschule fanden die Handballturniere der Klassen fünf bis sieben und acht bis zehn statt. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren mit Herzblut dabei und kämpften um bestmögliche Ergebnisse für sich und ihre Teams, sodass am Ende manchmal nur ein „Glückstreffer“ über Sieg oder Niederlage entschied. Nach vielen spannenden und aufregenden Spielen standen am Ende die glücklichen Gewinner der Pokale und Urkunden fest. Neben den Ehrungen der Klassen gab es auch wieder die Verleihung der Urkunden für die beste Spielerin und den besten Spieler. In diesem Jahr durften sich über die Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen Sophie Pinnau und Nikol Nozicka sowie Damian Dezenciuc und Jayden Golle freuen. Den ersten Platz belegten die Klassen 7a I und 8a, Platz zwei belegten die Klassen 7a II und 8b, Platz drei belegten Klasse 6b und Klasse 10a. Herzlichen Glückwunsch. S. Schneider

Karrierechancen in der Region: Berufsorientierungsmesse an der Zentralschule Adorf bietet wertvolle Einblicke



Die diesjährige Berufsorientierungsmesse an der Zentralschule Adorf am 6. März 2025 war ein voller Erfolg. Über 40 Aussteller – darunter Unternehmen aus Industrie und Handwerk, Behörden sowie Berufsfachschulen und Berufsschulzentren – präsentierten an dem Nachmittag wieder ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Neben detaillierten Informationen zu Ausbildungs- und Studienangeboten stellten die Aussteller den Schülerinnen und Schülern auch Praktika und Ferienjobs vor, um ihnen erste praktische Einblicke in das Berufsleben zu ermöglichen.

Direkter Austausch mit Unternehmen

Die Messe bot nicht nur unseren Zentralschülerinnen und -schülern, sondern allen weiteren Besuchern die Gelegenheit in persönlichen Gesprächen mit Fachleuten wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu gewinnen. Ein herzlicher Dank gilt allen Ausstellern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg beigetragen haben sowie den Schülerinnen und Schülern für ihr großes Interesse.

Seit Jahresbeginn trägt die Zentralschule Adorf – Oberschule wieder das BO-Siegel, das Schulen für eine besonders praxisnahe und qualitativ hochwertige Berufs- und Studienorientierung auszeichnet. Ein zentraler Bestandteil des BO-Konzepts der Oberschule ist die jährlich stattfindende Berufsorientierungsmesse.

K. Loose, Praxisberaterin

Geistig und körperlich fitter werden - an unserer Zentralschule

Wer kennt das nicht? Man grübelt lange über ein Problem nach und kommt nicht weiter – bis einem plötzlich beim Spaziergang die Lösung wie von selbst in den Kopf schießt. Kein Zufall! Studien belegen: Körperliche Aktivität fördert die geistige Leistungsfähigkeit und steigert die Konzentration. Umso erfreulicher ist es, dass das Projekt „fit4future“ an unserer Schule nun richtig Fahrt aufnimmt. Ziel ist es, mehr Bewegung in den Schulalltag zu integrieren – und dafür wurden bereits wichtige Schritte unternommen.

Kurz nach den Winterferien nahmen Lehrkräfte sowie die Klassen fünf bis neun an einem fit4future-Workshop teil. Dort erhielten sie praktische Anregungen, wie sich Bewegung spielerisch in den Unterricht einbinden lässt. Ein besonderer Baustein des Projekts ist die fest eingeplante „fit4future“-Stunde für jede Klasse. Hier können die Schülerinnen und Schüler aktiv werden und die Stunde individuell nach ihren Bedürfnissen gestalten. Auch hierfür gab es im Workshop zahlreiche Ideen und Vorschläge. Nun liegt es an der Schulgemeinschaft, die Möglichkeiten zu nutzen: Mit Engagement und Begeisterung für Bewegung tun die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihrem Körper, sondern auch ihrem Geist und Wohlbefinden etwas Gutes. *S. Schneider*



No business as usual

... war der diesjährige Englischwettbewerb, der stets im Februar für die Schüler der sechsten und neunten Klassen der Oberschulen stattfindet. Vier Teilnehmer unserer Adorfer Zentralschule hatten sich schon im Vorfeld durch ihre sehr guten Leistungen in diesem Fach dafür qualifiziert. In nur 45 Minuten Arbeitszeit mussten Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen von „geht schon“ bis „ganz schön knifflig“ sowohl im Textverständnis als auch beim Schreiben von Texten bewältigt werden. Für die sechsten Klassen gingen Julina Albert und Colin Ludwig an den Start, Selina Emmrich und Bastian Stengel vertraten die Klassenstufe neun. Alle vier Schüler konnten mit ihrem sehr guten Wissen und guter Sprachgewandtheit punkten und vertraten unsere Schule erfolgreich. Dafür wurden sie nun vom Schulleiter der Zentralschule, Herrn Baumgärtel, mit kleinen Präsenten ausgezeichnet. *M. Scheibel*

Geoscopia an der Zentralschule

Am Mittwoch nach den Ferien begaben sich die 8. Klassen unserer Zentralschule auf eine Klimaexpedition. Wir brauchten aber kein großes Gepäck und Wanderschuhe, denn die Expedition kam zu uns ins Klassenzimmer. Herr Geisler von Geoscopia zeigte uns anhand von Live-Satellitenbildern im Vergleich mit Archivbildern, wie sich die Gletscher in den letzten Jahren verändert haben. Dadurch wurde uns auch klar, warum zum Beispiel Hotels in Tirol Stornierungen vornehmen mussten, denn sie hatten zu wenig Trinkwasser, um ihre Gäste versorgen zu können. Die Wasserknappheit wurde uns auch anhand von anderen Beispielen aus Spanien oder der Türkei verdeutlicht. Welchen Schaden Plastikmüll in unseren Meeren anrichtet, zeigten uns einige Fotos. Das bestärkte uns darin, weiterhin unseren Müll zu trennen und was uns noch wichtiger ist: wir sollten endlich weniger Plastikmüll erzeugen. Was nicht produziert wird, muss auch nicht entsorgt werden! *Klasse 8a mit Fr. Eisoldt*

Die Adorfer Kürbismädels suchen DICH!

Was dich erwartet:

- Tolle Aktionen das ganze Jahr über
- Kreative Aktionen und spannende Events
- Eine tolle Gemeinschaft, in der Freundschaft und Spaß großgeschrieben werden

Melde dich an und mach mit!
Wir freuen uns auf dich!



1. Adorfer Schützenverein e.V.

Wiedergründung 27.10.1990

Großes Osterschießen für alle



Bei einer geschossenen 10
gibt's 2 Ostereier,
in's Schwarze getroffen
1 Osterei

Geschossen wird mit Luftgewehr
von 10m Entfernung
(eigene Luftgewehre sind erlaubt
bzw. werden auch gestellt)
Schützen dürfen ohne Altersbegrenzung
mit den Ellenbogen aufliegen
10 Schuss kosten

3,50 €

Ostersonntag, 20.04.2025
10-16.00 Uhr Schützenhalle
Adorf / Arnsgrün

Die Stadt blüht auf!

mit Spiel & Spaß für Kinder

13. Adorfer Tulpenmarkt

12. April 2025
10.00 - 16.00 Uhr

auf dem historischen Markt

Leckereien und Produkte aus der Region
14:00 Uhr Kräutervortrag

Mit freundlicher Unterstützung von: EDEKA Schuldes in Adorf/Vogtl.

»GEFÄNGNIS CREATIVE«
MÖGLICHMACHEREI
unplugged regional

Minstrel

Freitag
11. April 2025

18:00 UHR.
Einlass: 17:30 UHR

Die Seitzmans + Sabine und Jana kommen mit ihrer irischen Live-Musik zurück auf unsere Bühne!

Tradition lebt wieder auf

Die Abteilung Kindersport des ESV Lok Adorf und Stefan Thoß vom BlumenEck Rahmig haben sich zusammengeschlossen, um nach vielen Jahren wieder einen Osterbrunnen zu gestalten. Er befindet sich am Wolfsgässchen, in der Nähe des Freiburger Tores.

Der Osterbrunnen wurde mit insgesamt ca. 400 Eiern gestaltet, davon wurden 200 Eier fleißig von den Kindern bemalt. Stefan Thoß stellte den Brunnen mit Zweigen fertig, so dass nach altem Brauch das Osterwasser zum Fest eingeholt werden kann. Das Osterwasser wird nach einem alten Volksbrauch in der Osternacht oder am Ostermorgen vor dem Aufgang der Sonne aus einer Quelle oder Bach geschöpft. Das Wasser gilt als Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit. Wir wünschen allen Frohe Ostern, einen fleißigen Osterhasen und fröhliche Feiertage.

Abteilung Kindersport ESV Lok Adorf und Stefan Thoß/BlumenEck Rahmig



9. April 2025, 19.30 Uhr
Johanniskirche Adorf/V.

Orgelkonzert zum 398. Geburtstag von Johann Caspar Kerll

Léon Berben (Köln)
spielt an der Orgel von Carl Eduard Schubert
Werke von Johann Caspar Kerll, Dieterich Buxtehude,
Johann Jakob Froberger

Eintrittskarten zu 15,- € an der Abendkasse | Eintrittskarten zu 10,- € an der Abendkasse

www.klassik-adorf.de